

Modul – Nr.		821		Pflicht	
Modulbezeichnung		Mobilität			
Modulverantwortlicher		Prof. Dr.-Ing. Dieter D. Genske			
Titel der Lehrveranstaltung		Mobilität			
Prüfungsbezeichnung		Mobilität			
Fachsemester		2			
Art der Lehrveranstaltung	Sprache	Vorlesung / Übung / Praktika		deutsch	
SWS / ECTS / Workload		1 / 3 / 0		5 150	
Formale Teilnahmebedingungen		keine			
1. Inhalte und Qualifikationsziele					
<u>Inhalte:</u>					
<p>Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Grundlagen der Verkehrstechnik sowie die Bedeutung der Mobilität für den energetischen Stadtumbau. Ausgehend von der historischen Entwicklung der Mobilitätssysteme, insbesondere der Trennung der Funktionen Wohnen, Arbeiten, Freizeit und Mobilität ab den 1940er Jahren, wird die aktuelle Situation und ihre Problematik präsentiert. Darauf aufbauend werden nachhaltige Verkehrskonzepte diskutiert, wobei dem öffentlichen Nahverkehr und dem innovativen Individualverkehr (E-Mobilität, Gas-Mobilität) besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird. In diesem Zusammenhang wird auch auf den Um- und Ausbau der Verkehrsinfrastruktur und ihre Darstellung in Geoinformationssystemen eingegangen.</p>					
<u>Lernziele:</u>					
<p>Die Studierenden verstehen die historischen und aktuellen Entwicklungen im Mobilitätssektor mit ihren Herausforderungen und können hieraus Handlungsbedarf ableiten. Sie können nachhaltige Verkehrskonzepte erläutern und diskutieren, erkennen die in diesem Zusammenhang notwendigen Schritte für den Um- und Ausbau der Verkehrsinfrastruktur und kennen Möglichkeiten zu ihrer Darstellung mit Geoinformationssystemen.</p> <p>Durch das erlangte Wissen sind die Studierenden nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung in die Lage, an der Zukunftsplanung des Mobilitätssektors teilzunehmen.</p>					
2. Lehrformen					
Die Veranstaltung findet in Form eines Seminars mit Vorlesungsanteil (1 SWS) und aktiver Einbeziehung der Studierenden (3 SWS) statt.					
3. Voraussetzung für die Teilnahme					
Alleinige Voraussetzung ist die Aufnahme zum Masterstudium. Begleitende Literatur wird in der Vorlesung angegeben.					
4. Verwendbarkeit des Moduls					
Das Modul ist Pflichtmodul im Masterstudiengang Energetisch-Ökologischer Stadtumbau und kann im Wahlpflichtbereich der Masterstudiengänge des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften verwendet werden.					
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten					
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist eine Prüfungsleistung in Form eines Berichts mit anschließender Präsentation. Die Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ bestanden worden sein.					
6. Leistungspunkte und Noten					
Die Modulnote entspricht der Benotung der Präsentation und des Berichts. Mit der Modulnote werden 5 Leistungspunkte (ECTS) vergeben.					
7. Häufigkeit des Angebots des Moduls					
Im Wintersemester					
8. Arbeitsaufwand (work load)					
Der Gesamtarbeitsaufwand besteht aus dem Besuch des Seminars und der Projektbesprechungen (45h), Vor- und Nachbereitung (45h), der Präsentation und der Abfassung eines Projektberichtes (60h). Die gesamte Arbeitsleistung umfasst 150h, dies entspricht 5 ECTS.					
9. Dauer des Moduls					
Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen.					